

Kurzbiografie Barbara Heindlmeier

Barbara Heindlmeier wuchs in Oberbayern auf und lebt heute in Bremen. In ihren Programmkonzepten versucht sie die intensiven Affekte der Musik des 17. Und 18. Jahrhunderts aufzuspüren und sie für sich selbst und den Zuhörer nachempfindbar zu machen; die Schönheit im Detail zu entdecken und zu zeigen ist dabei ihr Leitfaden. Besonders wichtig ist ihr die Suche nach neuem (Original)Repertoire für die Blockflöte, sowohl in Form von Bibliotheksrecherchen mit (Wieder-)Entdeckung und Pflege Alter Musik wie auch die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten. Barbara Heindlmeier studierte Blockflöte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Carin van Heerden und Dorothee Oberlinger, sowie an der Hochschule für Künste Bremen bei Han Tol. Ausgezeichnet wurde sie u.a. als Gewinnerin des Biagio-Marini- Wettbewerbs für Alte Musik und mit dem Förderpreis der Kulturvereinigung ARTS e.V. Derzeit ergänzt sie ihre Ausbildung noch durch ein Zinkstudium in der Klasse von Gebhard David an der Hochschule für Künste Bremen. Konzerte und Projekte führten sie bisher mit Ensembles wie „Rias Kammerchor“, „Sirius Viols“ (Hille Perl) und Ensemble „Weser-Renaissance“ (Manfred Cordes) und dem von ihr mitbegründeten Ensemble La Ninfea zu Konzertreihen wie „Tage Alter Musik Berlin“, „Alte Musik Live“ oder ins Konzerthaus Madrid.

www.barbaraheindlmeier.de